

Protokoll

der 27. Hauptversammlung

der Einzelmitglieder und Delegierten des Berufsverbandes Molkereifachleute der Schweiz Freitag, 18. November 2016, 13:30 Uhr, Centre Réformé, Delémont JU

Vorsitz	Martin Engel, Präsident
Gäste	Ehemalige Präsidenten BVM & SMV, Ehrenmitglieder Roland Wyss-Aerni (Alimenta), Olivier Girardin (Fondation Rurale Interjurassienne) Diplomanden HFP
Vorstand	Martin Engel (Präsident), Bertrand Dubey, Isidor Elmiger, Fritz Hostettler, Thomas Rösli, René Ryser, Martin Stucki, Thomas Wyss, vorgeschlagene Vorstandsmitglieder: Thomas Arnold, Christian Fanger
Einzelmitglieder	68 Einzelmitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.
Delegierte	60 (von total 66) Delegiertenstimmen sind vertreten.
Stimmzähler	Heuberger Rudolf; Gilgen Kurt

Traktanden

1. Mutationen / Bestimmen der Delegierten + Einzelmitglieder
2. Protokoll der Hauptversammlung vom 13. November 2015
3. Jahresbericht 2015
4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2015, BVM Unternehmen & BVM Fonds
5. Wahlen
6. Aus- und Weiterbildung
7. Jahresprogramm 2017
8. Änderung Beitragsreglement (Beitragssatz Einzelmitglieder)
9. Budget 2017
10. Verschiedenes
11. Referat Olivier Girardin

Eröffnung

Der Präsident Martin Engel begrüsst die ca.100 Teilnehmenden zur 27. Hauptversammlung im Centre Réformé von Delémont JU.

Die Einladung erfolgte am 20. Oktober 2016 mit dem Bulletin des BVM. Der Mitgliederbestand präsentiert sich aktuell wie folgt: 21 Unternehmungen, 278 Einzelmitglieder (8 Ein- bzw. 8 Austritte, 3 Todesfälle). Die neuen Mitglieder wurden mit Applaus willkommen geheissen. Weitere neue Mitglieder meldeten sich in den vergangenen Wochen an. Da diese nach dem Stichtag erfolgten, werden sie erst in der HV 2017 als Neueintritte gezählt. Es folgte eine Minute der Stille zum Gedenken an die Verstorbenen.

Anhand der Organisationsstruktur des BVM erläutert Martin Engel den Abstimmungsmodus für die Einzelmitglieder und Delegierten.

1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder

Die vorgeschlagenen neun Delegierten der Einzelmitglieder werden bestätigt, es sind:
Blaser Hansjürg, Büchler Daniel, Estermann Franz, Haslebacher Franz, Hofer Alfred, Lauber Gerhard, Löpfe Jörg, Rohrbach Hans-Rudolf, Schaffhauser Samuel.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 13. November 2015 in Sempach LU

Protokoll und Jahresbericht können auf der Website des BVM eingesehen werden.

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2015

Martin Engel verweist auf den publizierten Jahresbericht 2015 im BVM-Bulletin.

Beschluss: Der Jahresbericht 2015 wird einstimmig genehmigt.

Folgende Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr 2016 werden zusätzlich präsentiert:

3 Vorstandssitzungen mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachwuchsförderung & Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitung der Totalrevision in der höheren Berufsbildung
- Überbetriebliche Kurse
- BVM Kurse
- Organisation

BVM Mitgliedertreffen am 18. Mai 2016: Besuch Maison Cailler S.A. und Greyerzer Zvieri in Broc.

Weiterbildungskurse im Frühling bzw. Herbst 2016: 1 Aufbaumodul Sauer Milch & Quark herstellen, 1 Basis-, 1 Maschinenführer- (2d) und 3 Anlagenführerkurse (2d/1f) mit 92 Kursteilnehmenden wurden durchgeführt. Das Engagement der Referenten und Kursteilnehmer war sehr gross.

Seit diesem Jahr wird aufgrund der Teilnehmerzahlen in der französischsprachigen Schweiz nur noch ein Kurs durchgeführt, in diesem Jahr ist es der Anlagenführerkurs, im Folgejahr dann der Maschinenführerkurs.

4. Bilanz und Erfolgsrechnung 2015, BVM Unternehmen und BVM Fonds

Der Geschäftsführer Daniel Wieland kommentiert die im Bulletin publizierte Jahresrechnung.

BVM Unternehmen

Die Rechnung der BVM-Unternehmen schliesst mit einem Verlust von CHF 10'151.-, budgetiert war ein Verlust von CHF 22'200.-.

Aufgrund der Anzahl Lernenden waren der Beitrag an den Berufsbildungsfonds sowie der üK-Beitrag tiefer als budgetiert (der BVM finanziert 35% der üK-Kosten).

Die Gründe für den besseren Abschluss liegen beim Ertrag aus Mitgliederbeiträgen, der höher war als budgetiert (ca. plus CHF 4000.-), und beim Beitrag für Ausbildung und überbetriebliche Kurse, der tiefer war als budgetiert (ca. minus CHF 5000.-).

Spezielles: Die Kosten für die Geschäftsführung waren höher als budgetiert. Dies hängt mit der neuen Organisation der Geschäftsstelle zusammen.

Das Vermögen des BVM (Eigenkapital und Rückstellungen für Projekte Ausbildung) verringerte sich um CHF 10'151.- auf CHF 227'884.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2015, BVM Unternehmen werden einstimmig genehmigt.

BVM Fonds

Die Rechnung des BVM Fonds schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'764.50.-, budgetiert war ein Gewinn von CHF 6'400.-.

Der Abwärtstrend bei den Kursen konnte gestoppt werden. Die Massnahmen, welche für die Kursession 2015 ergriffen wurden (Versand an 500 Firmen, Streichung eines Basiskurses, Erhöhung der Kursgebühr), wurden wirksam.

Das Fondsvermögen des BVM erhöhte sich aufgrund des positiven Ergebnisses um CHF 1'765.- auf CHF 39'749.64.

Beschluss: Bilanz und Erfolgsrechnung 2015, BVM Fonds werden einstimmig genehmigt.

Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle, zusammengesetzt aus Gérald Pittet, Hanspeter Steuri und Isidor Elmiger, prüfte die Erfolgsrechnung und Bilanz am 22. April 2016. Der Bericht der Kontrollstelle wurde im Bulletin publiziert.

Beschluss: Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wahl / Wiederwahl vor:

Zur Wiederwahl im BVM Vorstand:

Bertrand Dubey und Martin Stucki. Beide stellen sich für weitere vier Jahre zur Verfügung.

Zur Ersatzwahl im BVM Vorstand:

Für Isidor Elmiger und Martin Engel sind vorgeschlagen: Thomas Arnold und Christian Fanger.

Als Präsident BVM Vorstand:

Vorgeschlagen ist Martin Stucki als Nachfolger von Martin Engel.

Beschluss: Die Delegierten stimmen den Vorschlägen einstimmig zu und bestätigen Bertrand Dubey und Martin Stucki für weitere vier Jahre im Vorstand. Die Delegierten wählen als neue Vorstandsmitglieder Thomas Arnold und Christian Fanger. Als neuer Präsident wird Martin Stucki gewählt.

Mit herzlichem Applaus werden die Gewählten bestätigt.

Ebenso herzlich erfolgt der Dank an Martin Engel für seine geleistete Tätigkeit.

6. Aus- und Weiterbildung

Daniel Wieland gibt Informationen zur Aus- und Weiterbildung weiter, der Fokus liegt auf der nationalen Kampagne in der Nachwuchsförderung.

Letztes Jahr wurde an der HV in Sempach der Startschuss zum Nachwuchsförderungskonzept und der neuen Kommunikationsstrategie gegeben. Die Wirz-Umfrage mit 140 Teilnehmenden bestätigt, dass die Eltern und Familien sehr wichtig sind in Bezug auf die Berufswahl der Jugendlichen. Und es ist eine image-Korrektur nötig: Die Produkte sollen ins Zentrum gerückt werden, und regionale Geschichten und Gesichter zeigen konkret in kurzen Videos die Magie und das Savoir-Faire auf.

Im Fokus sind primär die Eltern / Familien sowie die Medien.

Die Kampagne ist breit abgestützt in der Branche und wird durch die Arbeitsgruppe Kommunikation gesteuert. In dieser Arbeitsgruppe sind je drei Mitglieder von allen vier regionalen Nachwuchsförderungsgruppen vertreten. Das neue Logo (d/f) wird auf Prospekten, Broschüren (zum Abgeben an Schnupperlehrlinge), Stickern, Werbewänden, im Internet und auf Social Medias präsentiert, in Verbindung mit den 20 Video-Portraits.

In Zusammenhang mit Abschlussfeiern sind bereits ca. 120 Berichte publiziert worden. Und nun plant das Fernsehen im «Schweizaktuell» einen Beitrag zum Thema. Damit lassen sich viele Personen aus der Zielgruppe Eltern-Familien erreichen.

Für 2018 werden die ersten Schweizermeisterschaften der Milchberufe geplant!

7. Jahresprogramm 2017

Martin Engel präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr. Es finden im üblichen Rahmen die Vorstandssitzungen statt. Der BVM-Mitgliederanlass ist für den 18. Mai 2017 mit der Besichtigung der Pasta Röthlin in Kerns geplant. Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Molkereien und anderen Lebensmittelbetrieben werden weitergeführt. Die Kursflyer für 2017 d/f wurden an der HV in Delémont aufgelegt oder können beim SMV bezogen werden. Der produktspezifische Aufbaukurs wird erneut angeboten.

Die Hauptversammlung 2017 wird am 17. November 2017 in Bern stattfinden.

Von Isidor Lauber wurde das Bedürfnis nach Publikation der geplanten Events genannt.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

8. Änderung Beitragsreglement Einzelmitglieder

In der HV 2015 wurde gewünscht, dass der Vorstand eine Erhöhung des Beitrages für Einzelmitglieder prüft. Der Vorstand schlägt daher vor, die Beiträge folgendermassen zu erhöhen: Für die Einzelmitgliedschaft von CHF 20 auf 50 und für Doppelmitgliedschaft von CHF 30 auf 60 per 01.01.2017.

Beschluss: Die Erhöhung des Beitrages für Einzelmitglieder von CHF 20 auf 50 (Einzelmitgliedschaft) bzw. CHF 30 auf 60 (Doppelmitgliedschaft) und die Anpassung des Beitragsreglements per 01.01.2017 werden einstimmig genehmigt.

9. Budget 2017

BVM Unternehmen

Die Grundlagen für die Berechnung des Mitgliederbeitrages der Unternehmungen werden präsentiert. Gemäss vorherigem Beschluss bezahlt 2016 jedes Unternehmen neu CHF 1.85 pro 10'000 kg Molkerei- und Käseemilch, Rahm, Magermilch bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch und Magermilch für Dauermilchwaren.

Das Budget 2017 weist bei den Mitgliederbeiträgen der Unternehmungen von CHF 315'000.- und Ausgaben von CHF 319'000.- einen Verlust von CHF 3'700.- aus, der aus den Rückstellungen gedeckt wird.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Budget 2017 einstimmig zu.

BVM Fonds

Für das Budget 2017 wurde die Erhöhung der Einzelmitgliederbeiträge bereits berücksichtigt.

Das Budget 2017 weist bei den Erträgen aus Kursen und Mitgliederbeiträgen von CHF 88'900.- und einem Aufwand von CHF 74'700.- einen Gewinn von CHF 14'200.- aus.

Beschluss: Die Einzelmitglieder stimmen dem Budget 2017 einstimmig zu.

10. Verschiedenes

Den Diplomanden aus BVM-Unternehmen, Stefanie Manser und Dominik Stutz, wird gratuliert. Applaus.

René Ryser würdigt als Vizepräsident die geleistete Arbeit von Martin Engel. Er habe die vielen Herausforderungen in seiner Art, d.h. fokussiert, offen, kreativ und speditiv, angenommen.

Martin Engel, der leider nur 4 Jahre im Amt war, bedankt sich beim Team SMV, vor allem bei Daniel Wieland. Martin Engel's Mottos «Äs chunnt scho guet» und «»Dranne blibe» werden wir auch weiterhin beherzigen.

Isidor Elmiger wird uns als Mitglied der Kontrollstelle erhalten bleiben. Auch ihm gebührt der Dank für sein Mitwirken im Vorstand.

Thomas Küttel weist darauf hin, dass am 15. März 2017 das erste Schweizer Milchsymposium durchgeführt wird.

Franz Birchler lässt die Teilnehmenden an der HV 2016 grüssen.

Die nächste Hauptversammlung findet anlässlich des Tag der Milchwirtschaft 2017 am 17. November 2017 in Bern statt.

11. Referat von Olivier Girardin, Direktor der FRI

Olivier Girardin stellt die äusserst vielfältigen Aufgabenbereiche der Fondation Rurale Interjurassienne FRI vor, die ihren Sitz in Courtételle JU hat. Die Stiftung wurde vor 12 Jahren gegründet. Der Stiftungsrat umfasst 12 Mitglieder, welche sich hauptsächlich aus Landwirten rekrutieren. Dies ist wichtig für die direkte Verbindung mit der Praxis.

Viele der Themen (Regionalentwicklung, Hofübegabe, Milchproduktion mit reduziertem Antibiotikaeinsatz, Nahrungsmittel-Wertschöpfungskette, Promotion der regionalen Produkte als «Paniers du Terroir», AOP-

IGP-Produkte u.a.) werden in Projekten bearbeitet. Zudem ist die Beratung und Begleitung von Projekten wichtig (Moderation von Arbeitskreisen).

Die vier AOP-Produkte sind: Tête de Moine, Gruyère, Damassine und Saucisson d'Ajoie.

Schluss der Hauptversammlung um 15:30 Uhr

Die Protokollführerin

Franziska Eigenmann
18. November 2016

Rahmenprogramm Tag der Milchwirtschaft 2016

Mit einer Beteiligung von 200 Personen fanden auch dieses Jahr am selben Tagungsort und zum gleichen Zeitpunkt die Haupt- und Delegiertenversammlung von BVM und FROMARTE statt. Die höhere Fachprüfung für Milchtechnologinnen und Milchtechnologe gilt in der Milchwirtschaftsbranche als Krönung der rund zehnjährigen Aus- und Weiterbildung. 16 Kandidaten haben in der Prüfungssession 2016 die Prüfungen in Angriff genommen. Von ihnen haben 15 Prüfungsabsolventen bestanden. Mit Stolz konnten sie im Rahmen des Tages der Milchwirtschaft in Delémont JU das eidgenössische Diplom vom Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Verein entgegennehmen. Hans Aschwanden, Präsident des SMV, gratulierte den Diplomanden bei der Diplomübergabe zum grossen Erfolg. Für die beste Gesamtnote der höheren Fachprüfung erhielt Aurélien Ducommun, Fromagerie d'Onnens, einen Preis, offeriert von FROMARTE, Berufsverband Molkereifachleute und der Käser-Treuhand AG.

Die Grussbotschaft überbrachten Damien Chappuis, Gemeindepräsident von Delémont, und der Regierungsrat Martial Courtet, Vorsteher des Departementes für Bildung, Sport und Kultur des Kantons Jura. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den MUGS, einem Quartett von Blechbläsern aus der Region. Mit vielen Kontakten und Diskussionen untereinander sowie dem feinen Abendessen wurde der Tag der Milchwirtschaft 2016 abgeschlossen.